



Protokoll der Beratung vom 25. November 2010

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Herr Neubert	SPD/Grüne	Frau Herrmann	CDU/FDP/FLC	Herr Bauch	BM
2.	Herr Kettlitz	SPD/Grüne	Frau Breitschuh-Wiehe	SPD/Grüne	Herr Paschke	FB 20
3.	Herr Hallmann	SPD/Grüne	Frau Maltschew	SPD/Grüne	Herr Streidt	Stftg. FPM
4.	Herr Weisflog	SPD/Grüne	Herr Lange	Die Linke	Herr Zickora	Stftg. FPM
5.	Frau Richter	Die Linke	Herr Picl	Die Linke	Herr Schüler	BKC
6.	Herr Eicke	Die Linke	Herr Schmidt	KSB	Herr Dr.Serge-Mund	BKC
7.	Herr Schemel	Die Linke			Frau Hansch	FBL 51
8.	Frau Luttert	CDU/FDP/FLC			Herr Weiße	GB III
9.	Frau Gerth	CDU/FDP/FLC			Herr Lange	PR/GPR
10.	Frau Giesecke	CDU/FDP/FLC				

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Zum Protokoll vom 04. November 2010 wurde von Herrn Kettlitz vorab um Richtigstellung seiner Äußerung im TOP 5 gebeten, Frau Gerth weist auf eine Ergänzung in TOP 4.3. hin. Das Protokoll der Beratung vom 04. November 2010 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abst.:
9:0:1

Der Ausschussvorsitzende informiert über eine evtl. Sondersitzung des BSSK am 15.12.2010. Durch den Ausschussvorsitzenden wird eine neue sachkundige Bürgerin Frau Patricia Herrmann vorgestellt.

Der TOP 2.1 wird von der Tagesordnung genommen und als Thema am 06.01.2011 behandelt. Die Vorlage in TOP 3.9 wird ebenfalls von der Tagesordnung genommen, da sie in der DB OB nicht behandelt wurde. Unter TOP Sonstiges wird die Information zum Stand der Sanierung Glad-House aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abst.:
10:0:0

2. Berichte und Informationen

- 2.1. Stiftung Fürst-Pückler-Museum- Arbeitsstand und Ausblick
- 2.2. Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus – Staatstheater Cottbus

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. I-025/10 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer
- 3.2. I-030/10 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Glad-House
- 3.3. I-031/10 Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Glad-House für das Wirtschaftsjahr 2009
- 3.4. I-032/10 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Tierpark

3.5. I-033/10 Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark für das Wirtschaftsjahr 2009

3.6. III-013/10 Kinderschutzkonzept der Stadt Cottbus

3.7. III-014/10 Richtlinie der Stadt Cottbus zur Förderung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

keine

5. Sonstiges

Information zum Stand Sanierung Glad-House

TOP 2.1.

In seinen Ausführungen erklärt **Herr Streidt**, das Besucherinteresse am Branitzer Park und dem Schloss hat spürbar zugenommen. Während im vorigen Jahr 31 852 Besucher gezählt wurden, sind in diesem Jahr per 15. November 34.135 zahlende Besucher zu verzeichnen.

Einnahmeziel ist die Steigerung der Einnahmen auf 327,7 T€. Das werden wir erreichen, sagt Herr Streidt. Wir bemühen uns auch um zusätzliche Projektmittel. So seien in diesem Jahr 290,0 T€ an zusätzlichen Mitteln z. B. für die „Lucie-Ausstellung“ im Schloss sowie für ein Fachkolloquium eingeworben worden. Der Verein „Fürst Pückler in Branitz“ hat die Wiederaufstellung eines historischen Parkschildes ermöglicht und finanziert die alljährliche Frühjahrsbepflanzung am Schloss.

Unser Ziel ist, Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stiftung, bestes Beispiel dafür, der 225. Pücklergeburtstag (ein gemeinsames Programm mit der Pückler Stiftung in Bad Muskau und dem Staatstheater Cottbus) mit einem Dank an Herrn Schüler und Herrn Dr. Serge Mund. Als eine weitere Aufgabe sieht Herr Streidt die Belebung des Gutshofes, damit bereits schon im nächsten Jahr ein Weihnachtsmarkt stattfinden kann. Es hat sich gezeigt, dass der Gutshof in den letzten Jahren ein gut besuchter Veranstaltungsort für das Adventsbasteln war.

Herr Streidt dankt an dieser Stelle den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

TOP 2.2.

In der bereits entstandenen Diskussion zum aufgeführten Theaterstück „Utopia“, berichtet der Intendant des Staatstheaters, **Herr Schüler** über den Werdegang des Theaterstückes. Im Jahr des Pückler-Jubiläums, soll auch Cottbus eine große Ausstrahlung haben. Da stellte sich die Frage; „Wie kann man mit der schillernden Figur Pücklers etwas auf die Bühne bringen?“. Der international gefragte Regisseur Johann Kresnik hat für dieses Stück die Regie übernommen. **Herr Schüler** spricht über den Bekanntheitsgrad von Regisseur Kresnik, denn nur dadurch habe das Theaterstück „Utopia“ erstmals wieder nationale Presse gefunden. Er ist über die Berichterstattung der Zeitungen auch über die Landesgrenzen hinaus sehr erfreut, das trägt zum Bekanntheitsgrad des Staatstheaters und der gezeigten Stücke bei.

In der weiteren Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern und auch Gästen ist das jeweils unterschiedliche Denken und Empfinden zur Darstellung von Kunst in positiver und negativer Sicht zum Ausdruck gekommen.

Herr Schmidt vom Förderverein Cottbuser Kindermusical e. V. stellt allen Anwesenden den heute empfangenen Unternehmerpreis des Jahres 2010 für den „Verein des Jahres“ vor.

TOP 3.1.

Die von **Herrn Paschke** vorgestellte Vorlage, ist begründet auf Anhebung des Steuersatzes bei der Zweitwohnung von 10 v. H. auf 15 v. H. Die geschätzten Mehrerträge bei der Steuer betragen 2011 (bei einem derzeitigen Aufkommen von ca. 95 T€/a) ca. 50 T€, in den Folgejahren ca. 66 T€.

Die Vorlage I-025/10 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
9:0:1**

TOP 3.2.

Herr Bauch berichtet über den geprüften Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrums Glad House mit einem Jahresverlust in Höhe von 8.895,48 €. In der Beratung des Werksausschusses am 27.10.2010 wurde der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2009 erörtert und beraten.

Die Vorlage I-030/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 3.3.

Die Vorlage I-031/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 3.4.

Herr Bauch berichtet über den geprüften Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus. Für das Jahr 2009 wird ein Jahresverlust in Höhe von 52.511,57 € festgestellt. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde dem Werksausschuss vorgelegt und beraten.

Die Vorlage I-032/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 3.5.

Die Vorlage I-033/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 3.6.

Bei der durch **Frau Hansch** präsentierten Vorlage geht es um die gesetzliche Neuregelung des § 8a SGB VII – Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Bei der Weiterentwicklung des Konzeptes zum Kinderschutz rückt die Prävention neben der Intervention mehr in den Vordergrund. Mit dem Beschluss der Kinderschutzkonzeptes positioniert sich die Stadt Cottbus deutlich dazu, Kinderschutz als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten, die von allen Institutionen, die Zugang zu Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen sowie Familien haben, wahrgenommen werden muss.

Frau Giesecke macht auf eine fehlende Datumsangabe in der Problembeschreibung aufmerksam.

Die Vorlage III-013/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 3.7.

Schwerpunkt der neuen Kita-Finanzierungsrichtlinie bildet die Umstellung im BKB I (pädagogische Personalkosten) von einer Pauschalfinanzierung zur Spitzabrechnung erklärt **Frau Hansch**. Das Verfahren zur Elternbeitragseinnahme bleibt zur Ausfinanzierung der Personalkosten erhalten. Die vorhandenen Eigenmittel des Trägers sind gemäß KitaG für die Einrichtungen einzusetzen.

Die Vorlage III-014/10 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
10:0:0**

TOP 5

Herr Dulitz gibt eine Information zum derzeitigen Sachstand Glad-House. Bereits erfolgt ist die Sanierung der Dächer, es wurde Barrierefreiheit geschaffen u. a. eine Rampe für Rollstuhlfahrer in den Saal sowie der Einbau eines Behinderten WC. In Fertigstellung befinden sich Decke und Lüftung im Anbau. Ein Brandschutzkonzept wurde bereits erstellt.

Die Umbaumaßnahmen hauptsächlich im Außenbereich beginnen im Frühjahr 2011.